

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC/KIRCHENMUSIK
MASTER OF ARTS IN MUSIC

ORGELKUNDE

Beschreibung

Die Studierenden erlangen Kenntnis über die Funktionen der Orgel wie auch über verschiedene Systeme und Elemente (mechanisch, pneumatisch, elektrisch). Pfeifenkunde (Registernamen, Pfeifenformen), angewandte Akustik (Teiltonaufbau, Wellenlehre) und Orgelbaugeschichte (Kenntnis der historischen regions- und länderspezifischen Typen/Stile, technische und klangliche Unterschiede, Zusammenhänge zur entsprechenden Literatur) bilden weitere Themen des Kurses. In Bezug auf die Praxis wird die Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinde, Organist/in und Orgelbauer/in (Stimmungen, Service) thematisiert.

Lernziele

Kenntnisse in Klangerzeugung, Bauweise von Pfeifen und Registern, Orgeltechnik, Geschichte des Orgelbaus und verschiedenen regions- und länderspezifischen Eigenheiten des Orgelbaus. Fähigkeiten im Stimmen von Zungenregistern sowie Kenntnisse über die wichtigsten Inhalte betreffend Pflege und Unterhalt eines Instruments.

Modulkennziffer

ORGELKU

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

1 x 16 x 60

Dozierender

Simon Hebeisen

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Studierende im Bachelor Kirchenmusik sowie Master-Studierende mit Minor Kirchenmusik
IB: Für Bachelor- und Master-Studierende

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung

Art der Benotung

Bestanden/nicht bestanden

Literaturempfehlung

Reichling, Alfred (Hrsg.) (2001). *Orgel*. Kassel: Bärenreiter.

Jakob, Friedrich (1974). *Die Orgel*, Mainz: Schott.

Mürner, Fritz (1973). *Schweizer Orgeln von der Gotik bis zur Gegenwart*. Bern: Krompholz.

Anmeldung

Anmeldung nicht erforderlich für Studierende im Bachelor Kirchenmusik sowie Minor Kirchenmusik; die Studierenden werden eingeteilt.

Für alle anderen Studierenden: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Kirchenmusik (kirchenmusik@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Das Modul wird alle zwei Jahre angeboten; bitte Ausschreibung beachten.

Modulverantwortliches Institut

Institut für Klassik und Kirchenmusik

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

BAKM, MiKIMU, IB BA und MA